

Der Konsultationsstützpunkt hilft Positionen zum Kampfprogramm herauszubilden

Im Kampfprogramm unserer Grundorganisation im VEB Wälzlagerwerk Fraureuth ist unter anderem formuliert: „Wir konzentrieren unsere Aufmerksamkeit auf die Senkung des Produktionsverbrauchs. Der spezifische Walzstahlverbrauch ist um 7,4 Prozent zu senken ... Dabei ist von entscheidender Bedeutung, daß durch wissenschaftlich-technische Maßnahmen Walzstahl in einer Größenordnung von 550 Tonnen eingespart wird. Im Vordergrund stehen diesbezüglich die Vorhaben der Veredelungsstrategie. Die Kosten pro 100 Mark Warenproduktion sind um 3,8 Prozent zu senken.“

Ein Erfordernis, das die Parteileitung daraus für ihre Führungstätigkeit ableitete, war, dazu die ökonomische Agitation und Propaganda zielgerichtet zu entwickeln. Es geht um entsprechende Haltungen und Positionen bei den Kommunisten, bei allen Werktätigen des Betriebes. Eine große Hilfe leistet dabei der seit Anfang des Jahres bestehende Konsultationsstützpunkt „Effektive Kostenarbeit“.

Die besten Erfahrungen vermitteln

Mit der Ausarbeitung der Konzeption und der Gestaltung des Konsultationsstützpunktes wurde die Kommission ökonomische Agitation und Propaganda der Betriebsparteiorganisation betraut. Sie legte ihren Überlegungen zugrunde, daß mit dem in Stützpunkt dargestellten besten Erfahrungen weitere Reserven bei der Senkung des Produktionsverbrauchs, vor allem durch die Überwindung noch bestehender Differenziertheit in der Kostenarbeit zu erschließen sind.

Bei der Gestaltung des Konsultationsstützpunktes galt es auch an den Personenkreis zu denken, der mit ihm anzusprechen war. Viel Aufmerksamkeit wurde deshalb darauf gelegt, die Fragen und Probleme allgemeinverständlich darzustellen und sich von Anfang an einzugrenzen: denn das Gebiet der effektiven Kostenarbeit ist vielgestaltig.

Wie wurde unter diesen Gesichtspunkten der Konsultationsstützpunkt gestaltet und mit ihm dazu beigetragen, die im Kampfprogramm der Grundorganisation gestellten Aufgaben zu lösen?

Der Konsultationsstützpunkt unserer Grundorganisation im VEB Wälzlagerwerk Fraureuth umfaßt 10 Tafeln. Auf den Tafeln 1 bis 6 werden die wesentlichen Anforderungen an die Leitung, Planung und wirtschaftliche Rechnungsführung aus volkswirtschaftlicher Sicht und genauso die Führungsschritte der Parteiorganisation aufgezeigt.

So sind dort unter anderem die Aufgaben und Ziele genannt, die der weiteren Qualifizierung der Leitung ökonomischer Prozesse entsprechend den Prinzipien des demokratischen Zentralismus dienen. Der Betrachter erfährt auch, daß die politische Führung ökonomischer Prozesse zum Beispiel verlangt: die Klärung des Zusammenhangs von Politik, Ökonomie und Ideologie; die Schaffung fester Kampfpositionen; ein festes Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk; bewußt hohe Ziele zu stellen, die das Leistungsvermögen der Kollektive herausfordern; eigenverantwortlich und entschlossen um die Erreichung der Ziele zu ringen; Durchsetzung der Rolle des staatlichen Leiters auch als politischer Leiter.

Leserbriefe

Räumen freundlich oder unfreundlich behandelt wird, ob er sich geborgen fühlt oder nicht oder wie lange er auf eine diagnostische und therapeutische Leistung warten muß.

Qualitäts- und Effektivitätserhöhung heißt für uns die Schaffung einer auf die Bedürfnisse der Patienten gerichteten Arbeitsatmosphäre. Um alles, was den Patienten nützt und für ihre Heilung förderlich ist, ringen die Genossen, und sie erhalten dazu Parteaufträge. Zunehmend besser werden die vorhandenen Möglichkeiten genutzt. Das Angleichen der Sprechstundenzeiten in der Poliklinik und in der Poliklinik für Stomatologie sowie

der funktionsdiagnostischen Abteilungen zum Beispiel an die Bedürfnisse der Patienten ermöglicht es ihnen, auch außerhalb ihrer Arbeitszeit den Arzt ihres Vertrauens aufzusuchen.

Seit Jahren existiert ein organisierter Hol- und Bringedienst, der gewährleistet, daß Wege- und Wartezeiten für Patienten vermieden werden und daß das Material für Laboruntersuchungen in den Außenbereichen abgenommen wird. Durch die Einführung eines zentralen Terminalservices haben die Patienten die Möglichkeit, an einer Stelle von 6.30-18.00 Uhr Termine für die von ihnen gewünschte Fachrichtung zu erhalten.

Alle Genossen und die Mehrzahl der Ärzte, Schwestern und anderen Mitarbeiter sind sich darüber im klaren, daß die Betreuungsatmosphäre in einer Gesundheitseinrichtung und das Auftreten des einzelnen Mitarbeiters Auswirkungen auf die Prägung des Sozialismusbildes der um ärztliche Hilfe nachsuchenden Patienten hat. Ein wichtiger Schwerpunkt der Parteiarbeit in unserer Gesundheitseinrichtung ist deshalb, Einfluß zu nehmen auf die Schaffung vertrauensvoller Beziehungen zwischen Ärzten, mittlerem medizinischem Personal und Patienten.

Die Aktivitäten und Initiativen unserer